



"Kommet her, ihr Kinder" - Taufe in Nordhorn

Nordhorn. Im Sonntagsgottesdienst am 23. September 2018 wurde das derzeit jüngste Mitglied der Gemeinde Nordhorn, die kleine Amelie Dues, vom Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Frank Klatt, getauft. Der Evangelist betonte, dass ein Gottesdienst mit Kindtaufe ein Fest für die ganze Gemeinde sei; denn wo es Kinder gebe, gebe es auch eine Zukunft!

Im Mittelpunkt des Gottesdienst stand zunächst das Bibelwort "Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet." (Röm 10, 10). Evangelist Klatt erklärte, dass es für Menschen immer schwierig sei, an etwas zu glauben, das man weder sehen noch mit dem Verstand erfassen könne. Man könne aber auch heute noch Gottes Gegenwart spüren; er offenbare sich den Menschen, die an ihn glaubten. Dabei sei es normal, dass der Glaube eines Menschen sich im Laufe seines Lebens verändere; entscheidend sei es, den Glauben nicht zu verlieren! Im Hinblick auf die Taufe sagte der Gemeindevorsteher: "Der Glaube an Gott und seinen Sohn soll wie eine Fackel sein, die stets an die nachfolgende Generation weitergereicht wird!"

"Gott ist die Liebe, er liebt auch mich!"

An die Freisprache von den Sünden schloss sich die Taufhandlung an. Als Taufwort las Evangelist Klatt den 12. Vers aus dem 34. Psalm vor: "Kommet her, ihr Kinder, höret mir zu! Ich will euch die Furcht des Herrn lehren!" Das Wort Furcht sei hier nicht mit Angst, sondern mit Ehrfurcht vor der Größe Gottes und seinen Werken gleichzusetzen, so der Evangelist.

Ein neugeborenes Baby sei zunächst völlig hilflos und auf seine Umgebung angewiesen. Es sei die schöne Aufgabe der Eltern, das Kind vor Schaden zu bewahren und ihm zu helfen sich zu entwickeln. Ähnlich sei es auch im Glauben: Ein Baby könne noch nicht verstehen, was im Gottesdienst gesagt werde, aber es könne die Nähe Gottes spüren. Und der Gemeindevorsteher sagte weiter: "Jesus hat die Menschen zu seiner Zeit in seinen Bann gezogen. Ich wünsche euch als Eltern, dass ihr erlebt, dass auch euer Kind von Jesus und seiner Liebe angezogen wird!"

An die Taufhandlung schloss sich die Feier des Heiligen Abendmahls an. Danach hatten alle Gottesdienstteilnehmer die Möglichkeit, den Eltern, der kleinen Amelie und ihrem großen Bruder zu gratulieren.

4. Oktober 2018

Text: Simone Keller

Fotos: A. Krause

